



ANGELFREILAUFROLLE 3000-S / 5000-S

DE AT CH

Angelfreilaufrolle 3000-S / 5000-S

Gebrauchsanleitung

FR CH

Bobine de fil à roulement libre 3000-S / 5000-S

Instructions d'emploi

IT CH

Mulinello a bobina rotante 3000-S / 5000-S

Istruzioni d'uso

NL

Vrijloopmolen 3000-S / 5000-S

Gebruiksaanwijzing

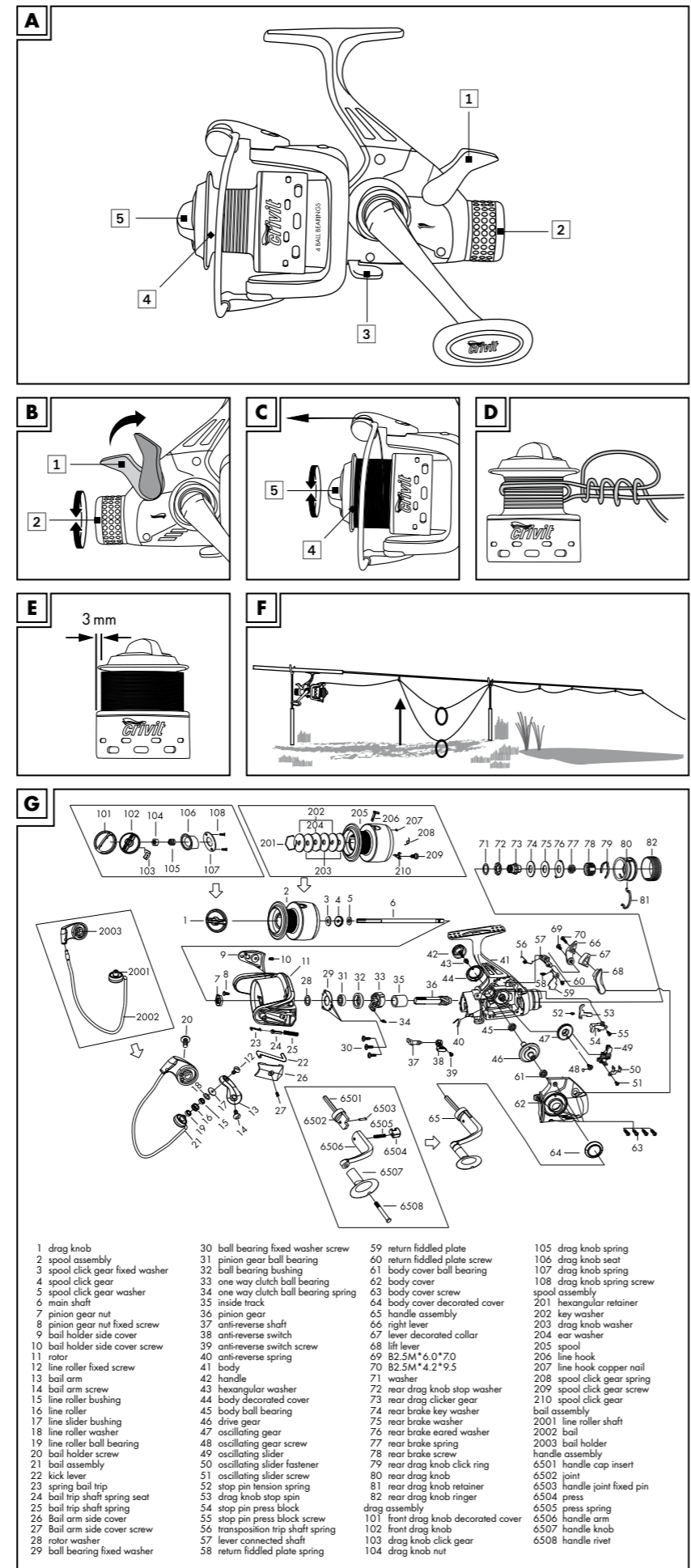
GB

Freespool Reel 3000-S / 5000-S

Instructions for use

IAN 79140

DE AT CH FR
IT NL GB



- | | | | |
|---------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1 drag knob | 30 ball bearing fixed washer screw | 59 return fiddled plate | 105 drag knob spring |
| 2 spool assembly | 60 return fiddled plate screw | 61 body cover ball bearing | 107 drag knob spring |
| 3 spool click gear fixed washer | 61 ball bearing bushing | 62 body cover | 108 drag knob spring screw |
| 4 spool click gear | 33 one way clutch ball bearing | 63 body cover screw | spool assembly |
| 5 spool click gear washer | 34 one way clutch ball bearing spring | 64 body cover decorated cover | 201 hexagonal retainer |
| 6 main shaft | 35 inside track | 65 handle assembly | 202 key washer |
| 7 pinion gear nut | 36 pinion gear | 66 right lever | 203 drag knob washer |
| 8 pinion gear nut fixed screw | 37 anti-reverse shaft | 67 lever decorated collar | 204 ear washer |
| 9 bail holder side cover | 38 anti-reverse switch | 68 lift lever | 205 spool |
| 10 bail holder side cover screw | 39 anti-reverse switch screw | 69 82.5M*6.0*7.0 | 206 line hook |
| 11 rotor | 40 anti-reverse spring | 70 82.5M*4.2*9.5 | 207 line hook copper nail |
| 12 line roller fixed screw | 41 body | 71 washer | 208 spool click gear spring |
| 13 bail arm | 42 handle | 72 rear drag knob stop washer | 209 spool click gear screw |
| 14 bail arm screw | 43 hexagonal washer | 73 rear drag clicker gear | 210 spool click gear |
| 15 line roller bushing | 44 body decorated cover | 74 rear brake key washer | bail assembly |
| 16 line roller | 45 body ball bearing | 75 rear brake washer | 2001 line roller shaft |
| 17 line slider bushing | 46 drive gear | 76 rear brake eared washer | 2002 bail |
| 18 line roller washer | 47 oscillating gear | 77 rear brake spring | 2003 bail holder |
| 19 line roller ball bearing | 48 anti-reverse gear screw | 78 rear brake screw | handle assembly |
| 20 bail holder screw | 49 oscillating slider | 79 rear drag knob click ring | 6501 handle cap insert |
| 21 bail assembly | 50 oscillating slider fastener | 80 rear drag knob | 6502 joint |
| 22 kick lever | 51 oscillating slider screw | 81 rear drag knob retainer | 6503 handle joint fixed pin |
| 23 spring bail trip | 52 stop pin tension spring | 82 rear drag knob ringer | 6504 press |
| 24 bail trip shaft spring seat | 53 drag knob stop pin | drag assembly | 6505 press spring |
| 25 bail trip shaft spring | 54 stop pin press block | 101 front drag knob decorated cover | 6506 handle arm |
| 26 Bail arm side cover | 55 stop pin press block screw | 102 front drag knob | 6507 handle knob |
| 27 Bail arm side cover screw | 56 transposition trip shaft spring | 103 drag knob click gear | 6508 handle rivet |
| 28 rotor washer | 57 lever connected shaft | 104 drag knob nut | |
| 29 ball bearing fixed washer | 58 return fiddled plate spring | | |

i Herzlichen Glückwunsch! Mit Ihrem Kauf haben Sie sich für ein hochwertiges Produkt entschieden. Machen Sie sich vor der ersten Verwendung mit dem Produkt vertraut. Lesen Sie hierzu aufmerksam die nachfolgende Bedienungsanleitung. Benutzen Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie diese Anleitung gut auf. Händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte ebenfalls mit aus.

Teilebezeichnung (Abb. A)

- 1 Freilaufhebel
- 2 Drehknopf
- 3 Rücklaufsperr - Verhindert ein Überschlagen und Verdrehen der Rolle
- 4 Spule mit Frontbremse - Stellen Sie hier den Bremswiderstand ein
- 5 Bremsmutter

Freilaufsystem (Abb. B)

Schieben Sie den Freilaufhebel **1** nach vorn, um den Freilauf einzuschalten. Beim Biss kann jetzt ein Fisch trotz geschlossenem Bügel Schnur von der Rolle ziehen. Der Widerstand des Freilaufs kann über den Drehknopf **2** stufenlos eingestellt werden, die Bremseinstellung bleibt davon unbeeinflusst. Der Freilauf springt automatisch heraus, sobald die Kurbel gedreht wird. Wahlweise lässt sich der Hebel auch manuell zurücklegen.

Die Bremse (Abb. C)

Größere Fische sind zu kräftig, um sie einfach hereinzukurbeln. Verstellen Sie die Bremsmutter **5**, bis die Spule **4** bei etwa halbgebogener Rute durchrutscht. Der Fisch kann jetzt zunächst flüchten und Schnur von der Rolle ziehen, ermüdet aber rasch, weil er dabei den Widerstand der Bremse überwinden muss.

Aufspulen der Schnur

Befestigen Sie die Schnur mit einem Grinner-Knoten an der Spule (Abb. D). Füllen Sie die Spule bis ca. 3 mm unter den Rand (Abb. E).

Einsatz des Freilaufs

1. Schleppfischen
Wird mit Köderfischen vom Boot geschleppt, sollte der Antrieb im Gegensatz zu Kunstködern nicht sofort beim Biss gesetzt werden. Vielmehr ist es ratsam, dem Raubfisch zuerst einige Sekunden Zeit zum Drehen und Schlucken des Köderfisches zu gönnen. Stellen Sie den Freilauf so leicht wie möglich ein. Beim Biss kann der Räuber jetzt ungehindert Schnur nehmen, während wir Zeit gewinnen, die Rute zu greifen. Achten Sie darauf, dass der Freilauf vor dem Anschlag herausspringt, etwa durch eine kurze Kurbelumdrehung!

2. Grundangeln (Abb. F)

Die Rute liegt auf zwei Haltern, der Freilauf ist eingeschaltet. Beim Biss wandert der Bissanzeiger nach oben. Vor dem Anschlag muss der Freilauf geschlossen werden. Der Freilauf wird im stehenden Wasser so fein eingestellt, dass der beißende Fisch Schnur von der Rolle ziehen kann, ohne dass die Schnur - wie beim offenen Bügel - von der Rolle weht oder sich verwickelt. Im Fluss muss die Einstellung an die Strömung angepasst werden.

3. Karpfenangeln

Beim modernen Karpfenangeln hakt sich der Fisch am schweren Blei selbst. Der Biss ist genau genommen die erste Flucht des gehakten Karpfens. Im Gegensatz zu allen anderen Angelmethoden ist hier ein großer Widerstand nicht nur von Vorteil, sondern sogar notwendig. Drehen Sie den Freilauf so fest wie möglich zu, um den Haken noch tiefer hineinzutreiben und die Schnur rechtzeitig vom Grund zu lösen (Hängergefahr). Achten Sie aber auf einen sicheren Halt Ihrer Rute im Rutenständer, sonst wird die Rute beim Biss ins Wasser gezogen!

3 Jahre Garantie

Das Produkt wurde mit großer Sorgfalt und unter ständiger Kontrolle produziert. Sie erhalten auf dieses Produkt drei Jahre Garantie ab Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Kassenbon auf. Die Garantie gilt nur für Material- und Fabrikationsfehler und entfällt bei missbräuchlicher oder unsachgemäßer Behandlung. Ihre gesetzlichen Rechte, insbesondere die Gewährleistungsrechte, werden durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Bei etwaigen Beanstandungen wenden Sie sich bitte an die unten stehende Service-Hotline oder setzen Sie sich per E-Mail mit uns in Verbindung. Unsere Servicemitarbeiter werden das weitere Vorgehen schnellstmöglich mit Ihnen abstimmen. Wir werden Sie in jedem Fall persönlich beraten. Die Garantiezeit wird durch etwaige Reparaturen aufgrund der Garantie, gesetzlicher Gewährleistung oder Kulanz nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Nach Ablauf der Garantie anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

- IAN: 79140
- DE Service Deutschland
Tel.: 01805772033
(0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max 0,42 EUR/Min.)
E-Mail: deltasport@lidl.de
 - AT Service Österreich
Tel.: 0820 201 222
(0,15 EUR/Min.)
E-Mail: deltasport@lidl.at
 - CH Service Schweiz
Tel.: 0842 665566
(0,08 CHF/Min., Mobilfunk max. 0,40 CHF/Min.)
E-Mail: deltasport@lidl.ch

DELTA-SPORT HANDELSKONTOR GMBH
Wragekamp 6
D-22397 Hamburg

Version: 02/2013
FreeSpool 3000-S: Delta-Sport-Nr.: AF-1550
FreeSpool 5000-S: Delta-Sport-Nr.: AF-1551

IAN 79140

